

C) Sanierung von Schachtrahmen im Überblick Auswahl der Fräsdurchmesser für die speziellen Sanierungsverfahren Ausführliche Beschreibungen unter Punkt C1 bis C8

Freilegen und Entfernen von Schachtrahmen und ggf. Auflageringen durch kreisförmiges Fräsen durch alle bituminösen Schichten, bis zur Oberkante der ungebundenen Tragschicht.

Für BEGU – Standard - Schachtabdeckung (Außendurchmesser D = 780 mm)

Bei geringer Schädigung im direkten Schachtrahmenbereich

C1) Durchmesser D = 885 mm wählen

Bei Schädigung im direkten Schachtrahmenbereich sowie im Deckschichtbereich

C2) Durchmesser D = 885 mm mit Deckschicht-Flächenfräsern auf D= 1400 mm wählen

Bei großräumiger Schädigung in allen Asphaltsschichten rings um den Schachtrahmen

C3) Durchmesser D = 1300 oder 1400 mm für Asphalt-Mischguteinbau wählen

C4) Durchmesser D = 1050 oder 1180 oder 1300mm für Gussasphalteinbau wählen

C5) Durchmesser D = 1050 oder 1180 mm für Umpflasterung wählen

Bei mangelnder Tragfähigkeit des Schachtbauwerks

Für BEGU – Schachtabdeckung „konisch“(Buderus-Budaplan)

C6) Durchmesser D = 885 mm mit konischen Seitenfräsern wählen

Für BEGU – Schachtrahmen mit verbreiterter Auflagefläche „Schweizer System“

C7) Durchmesser D = 1180 mm wählen

Für selbstnivellierende Schachtabdeckungen(Selflevel, Budalevel, Hydrotec) Klasse D 400

C8) Durchmesser D = 1300 mm wählen